Eine leserliche Handschrift.

[illegible]

Richtige Antwort.

Ein Reisender kommt in das Dorf Hupvendingen, den Geburtsort des großen Naturforschers Rotuledor, um das Geburtshaus des großen Gelehrten sich anzusehen und eventuell eine Aufnahme davon zu machen. Er denkt, es müsse doch eine Marmortafel das Andenken an den berühmten Mann verewigen. Schon hat er alle Häuser abgesucht, aber keine Marmortafel gefunden. Da trägt er einen dastehenden Bauern, den schon längere Zeit mit offenem Munde das seltsame Benehmen des Fremden beobachtet hat, [illegible] „Ach, Sie sind wohl [illegible] welchem Dorfe ist denn dieser große Mann geboren?" „Na," sagt der Bauer, „in unserem Dorp kann de nich geboren sin, dat stimmt nich!" „Doch," entgegnet der Fremde, „ich weiß bestimmt, daß dieses Dorf der Geburtsort des großen Gelehrten ist!" „Dat is mi owwer neu," sagt der Bauer, „ick weit ganz bestimmt, dat in unsem Dorp bloß kleene Kinner geboren werdt, owwer keene groten Männer." Sagts und geht davon.

Für Skatspieler und andere.

Das Kartenspiel verdankt seine Abwechslung und deshalb sein Interesse der Mannichfaltigkeit der Verbindungen und möglichen Versetzungen, die sich mit den Karten vornehmen lassen. Bei der Berechnung der Summe der Variationen, denen ein bestimmtes Spiel unterliegt, erfahren wir nicht nur, wie viel verschiedene Spiele überhaupt in der Karte enthalten sind, sondern auch, wie oft ein und dasselbe Spiel der Wahrscheinlichkeit nach wiederkehren wird. Der Skat wird mit der deutschen Karte, also 32 Blättern, unter drei Beteiligten gespielt, so daß jeder Mitspielende 10 Karten erhält, während die übrig bleibenden zwei für den Spieler in Reserve in den Skat gelegt werden. Die Verbindungen je zweier Elemente von 32 gegebenen ist eine 496fache; es kann also 496 Mal ein anderer Skat liegen, und nach 496 Spielen werden der Wahrscheinlichkeit nach wieder einmal dieselben zwei Blätter liegen. Von den übrigen 30 Blättern kann nur der erste von den Mitspielenden bei einem und demselben Skate 30 015 015 Mal verschiedene Karten bekommen, während sich die letzten 29 Karten gut den zweiten und auf den letzten Mitspielenden dergestalt verteilen, daß je unter sich wie der die Karte 184 755 mal unverändert kommen. Mit jede zwei Blätter des Skats kommen also 184 755 015 imaginäre Spiele der Vorhand, und mit jedes dieser Spiele wieder

[illegible]

Ich und der von den Schwestern geleiteten Schulen wird ferner nochfortbestehen können, es sei denn, daß sich nur die eine oder andere derselben ein schwarzer Lehrer finden ließe, was jedoch sehr zu bezweifeln ist. In den in Betracht kommenden Missionsschulen der Diözese St. Augustine, die ganz Florida umfaßt, werden dem Katolik Direktorn für 1913 zufolge annähernd 400 Negerkinder unterrichtet. Diesen allen ist mit einem Schlage die Gelegenheit zur religiösen Belehrung sehr verkurzt, wenn nicht gar gänzlich genommen worden. Außerdem verhindert das Gesetz sämtliche Negerkinder des Staates, eine gründliche Ausbildung in den notwendigsten Wissenszweigen zu erlangen. Und darin soll der eigentliche Zweck des Gesetzes zu suchen sein. Selbstverständlich liegt auch hierin eine schreiende Ungerechtigkeit, die sich durch nichts rechtfertigen läßt. Und sie durfte für den derzeitigen Diözesanverweser (Bischog Kenny starb am 23. Okt. in Baltimore, Md.) und die Leiter der Schulen die leichteste Handhabe zur wirksamen gerichtlichen Anfechtung des Pseudogesetzes bieten.

Haarbürsten-Reinigung. Nur in kaltem Wasser mit etwas darin aufgelöster Soda wasche man die Bürsten, die darauf gut gespült und ausgespritzt werden und am Feuer oder in der Sonne trocknen müssen.

Zitronensäure als Ersatz für frische Zitronen. Gegen den Durst wird als unschädlich und schnellwirkend Zitronenlimonade gern genommen, doch scheuen viele Menschen die Mühe, die Zitrone auszupressen, und trinken lieber einfaches kaltes Wasser als Durstlöschmittel. Als Ersatz für die Zitronenlimonade aus frischen Früchten kann man die Zitronensäure empfehlen, die an Billigkeit die Früchte übertrifft, an Wohlgeschmack [illegible] durchaus gleichkommt. [illegible] Kristalle in einem Glase Wasser gelöst, mit etwas Zucker versüßt [illegible] um eine [illegible] aufzufrischen.

Den Rest beim Sparrelfleisch sollte man nicht fortwerfen, [illegible] in mildem Salzwasser ausgekocht, Suppen und Saucen einen guten Spargelgeschmack verleiht.

Französische Grausamkeiten.

[illegible]

Der Deutschen Gelbst.

[illegible]

Es ist [illegible] Tatsache, daß die Franzosen bei den Rekrutenaushebungen, die sogar offen ihre Mannschaften in „Taugliche" und „Schwächliche" einteilen. Die natürliche Folge davon sei der Wunsch manchen Drückebergers, sich unter die Schwächlinge einreihen zu lassen. Auch wenn die Schilderungen, die der Franzose auf Grund seiner eigenen Erfahrungen anscheinend gibt, etwas zu schwarzseherisch anmuten, so bleibt auch nach Abzug von 25 v. H. noch genug des Schlimmen übrig, was sich insbesondere auch aus den jetzt bekanntgewordenen letzten Zahlen der Fahnenflüchtigen ersehen läßt. Nach der Zusammenstellung eines Fachblattes haben die Franzosen, anscheinend um sie eigentlichen Entziehungen vom Militärdienst zu verschleiern, eine neue Bezeichnung eingeführt. Sie nennen jetzt Leute, die als Rekruten und Reservisten der Einberufung zu den Fahnen nicht Folge leisten, „Dienstverweigerer". Es macht ihnen anscheinend weniger Bedenkmungen, wenn sich die Zahlen, die eigentlich in eine Zahl mit der Stichworte „Desertionen" zusammengezogen werden müßten, einzeln nicht so hoch präsentieren. So betrug im Jahre 1888 die Zahl der Deserteure 1964, die der Dienstverweigerer 4708, im Jahre 1907 betrug die Zahl der ersteren 3427, der letzteren 10 620. Im Jahre [illegible] kamen insgesamt [illegible]

[illegible] Reservisten sind der Gestellung entgangen. Die Einführung der dreijährigen Dienstzeit wird die Zahl der Deserteure und Dienstverweigerer [illegible] anwachsen lassen, und da Frankreich beim besten Willen nicht mehr imstande ist, sein Rekrutenkontingent zu erhöhen, so wird dieser Ausfall Frankreichs Wehrkraft empfindlich schädigen.

Ein gondelloses Venedig.

Venedig ohne Gondeln, dieser für den Italienschwärmer kaum faßbare Gedanke, wird wahrscheinlich schon in absehbarer Zeit zur Tatsache werden. Die Stimmen der Entrüstung und des Bedauerns wegen der zunehmenden Verletzung einer prunkvollen venezianischen Ueberlieferung haben bereits an Wirksamkeit verloren. Sonst hätte sich kaum eine Genossenschaft von mehr als hundert Gondolieri bilden können, die nicht etwa, was doch zunächst läge, die Erhaltung der nur dort heimischen und mit Venedig so innig verwachsenen Gondel bezweckt sondern die Einrichtung eines Motorbootschnelldienstes in den Kanälen der Stadt. Wer sich an den Widerstand und die Hetzereien gegen die Verkehrsdampfer im Canale Grande erinnert, die an dem Brotlosswerden der Gondolieri und an dem durch den Wellenschlag hervorgerufenen Beschädigungen ihrer Prunkboote schuld seien, wer jeden Tag das Geschrei gegen die Lagunenbehörden hört, der wird diesen sonderbaren und widerspruchsvollen Beschluß, der den Untergang des am meisten gefeierten und umschwärmten italienischen Fahrzeuges beschleunigt, kaum für wahr halten können.

Nach einer Zeitungsnachricht haben zwar unlängst in einer Versammlung die Gondolieri in Altrede geäußert, daß sie das Verschwinden der Gondeln wünschten; und mit um so größerer Entschiedenheit haben sie das getan, als sie, wie die Zeitung in nicht liebevoller, aber richtiger Einschätzung, über Landsleute meint, schon auf den dolchartigen Gedanken kamen, der ihnen so verhaßten aus den Gondelschnäbeln und aus der Motorbootnotwendigkeit erwachsen wird. Aber trotzdem [illegible] Dienst zu stellen.

Senden Sie Ihren Rahm

weil: Sie zweimal im Monat Bargeld erhalten;
Sie Ihr Frischhalten machen;
Sie [illegible] Preise bekommen;
Es [illegible] Weise ist.
Unser [illegible] Sie sieht Geld dann!

The Saskatoon Pure Milk Co. Ltd.
Phone 2106 P.O. Box 1642
Saskatoon - - - Sask.

Eröffnung des Spielzeug-Paradieses.

[illegible] mit der größten Zuversicht und mit den besten Offerten [illegible] die je in der Stadt dargeboten wurden, zu dienen.
Es [illegible] Ihnen für irgend etwas zu senden, denn durch unsere [illegible] sind wir im Stand gesetzt, Ihnen gerade hier eine Mannigfaltigkeit von auserlesenen Waren und Offerten zu bieten, die nirgendwo zu übertreffen sind.

Machen Sie Ihre Einkäufe bald.

[illegible]

G. R. Watson, Apotheker und Schreibmaterialienhändler
Nachfolger des C. T. Wallace — Humboldt, Sask.

Geschäftsübernahme!

Da ich das Geschäft von **Tembrock & Bruning** übernommen habe und unter meinem Namen weiterführen werde, möchte ich dem Publikum mitteilen, daß ich stets eine gute Auswahl von

Groceries, Dry Goods, Hüten u. Kappen, Hardware and Machinery

an Hand habe. Ich bitte, mir auch fernerhin das bisher entgegengebrachte Vertrauen zu bewahren u. um geneigten Zuspruch sucht nach

Henry Bruning.

Unsere Mühle war jetzt seit 1. Dezember beständig in Betrieb, Tag und Nacht, um den Ansprüchen der Farmer behufs Weizenmahlens gerecht zu werden, was den glänzenden Beweis liefert von der Zufriedenstellung, die unser Mehl gibt, und von dem großen Vorteile, die den Farmern dadurch erwächst, daß sie ihren Weizen für Mehl, Kleie und Mittelmehl eintauschen können. Es ist unser Bestreben, die hohe Qualität guten Mehles, mit der wir den Anfang gemacht haben, aufrecht zu halten, auch die Mühle für die ganze Zeit in Betrieb zu halten und genug Vorrat an Hand zu haben, um mit den Farmern Weizen auszutauschen, so daß sie ohne Aufenthalt heimkehren können. Wir werden auch die Bedürfnisse der ländlichen und städtischen Kaufleute befriedigen. Erinnern Sie sich an die Sorten **Prairie Rose**, das ein gutes Brotmehl ist, und **Superior**, welches ein feines Patentmehl ist, ausgezeichnet für Brot, Kuchen und Pasteten. Wir haben auch **Strong Bakers** und **XXXX**, das ein sehr gutes Mehl in seiner Art ist.

McNab Flour Mills, Ltd. Humboldt, Sask.

Wir haben jetzt

einen vollständigen Vorrat von Arzneien, Schreibmaterialien, Büchern, Musikwaren, Tabak, Cigarren, Pfeifen und können Ihnen eine ganze Auswahl von Sportwaren zeigen.

Besuchen Sie uns!

W. N. DUFF & CO.
Apotheker und Schreibmaterialienhändler
HUMBOLDT - - SASK.

Wenn Sie Ihre Bestimmungen treffen, sehen Sie zu, auf daß Sie die richtige Zeit haben. Kaufen Sie Ihre Uhr hier, und Sie haben immer die richtige Zeit. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schmuckwaren, Diamanten, Krystallen, geschliffenem Glas, Silberwaren, und sonst. schönen Sachen

M. J. Meyers,
Juwelier und Optiker, Heirats-Lizens- und Jagd-Lizens-Aussteller,
Humboldt - - Sask.

Möbelwaren.

Wenn Sie beabsichtigen Ihr neues Heim auszustatten, oder wenn Sie ein Möbelstück brauchen, sprechen Sie vor und besehen Sie sich unseren großen Vorrat in den neuesten Moden zu den niedrigsten Preisen.
Um Platz zu machen für unsere „Car" von Möbelwaren, verkaufen wir
200 Küchenstühle zu 50c per Stück.
100 Küchenstühle, bessere Sorte zu 60c per Stück.
Eine vollständige Auswahl von Möbeln und Hausgerätschaften.
A. J. Waddell, Humboldt, Saskatchewan.

Mr. Businessman!

If you're truly, smart, and wise,
You will freely advertise.
As to "when and where and how?"
Do it in the "Bote" now!